

Von Enten, Adlern und Erfolg

Martin Betschart, Experte für Erfolgspsychologie, Motivation und Menschenkenntnis ist auf Herbsttournee in der Schweiz. Anfang letzter Woche war er mit seinem Kurz-Seminar «Erfolgs-Impulse» zu Gast in Rebstein.

ANDREA PLÜSS

REBSTEIN. Etwa 50 Personen waren zum Intensiv-Seminar ins ri.nova nach Rebstein gekommen; nur wenige im Business-Outfit. In Zürich, sagt Betschart, kämen auch junge Leute überwiegend in eher formaler Geschäftskleidung. Mit seiner Herbsttour will der Erfolgsmotivator und Coaching-Profi sowohl Unternehmer als auch interessierte Privatpersonen ansprechen. Betschart ist seit gut zwanzig Jahren im Geschäft und gilt als einer der Besten seines Faches. Überwiegend wird der Schweizer Redner von Unternehmen für Messeauftritte, Mitarbeiterseminare und Kundenevents engagiert. Besonders reizvoll findet Betschart allerdings die offenen Seminare, in denen sich jeder anmelden kann. «Die Leute kommen freiwillig, sind motiviert und bereit für Veränderungen.» Der mehrfach ausgezeichnete keynote Speaker (Hauptredner) will die Menschen in seinen Seminaren emotional erreichen, sie aus ihrer «Komfortzone» holen.

Grundeinstellung entscheidet

«Kennen Sie die Schweiz?», lautet Betscharts erste Frage an das Plenum in Rebstein. Er bezieht seine Zuhörer ein und öffnet sie –

auch mit Humor- für seine Botschaften.

Fünfhundert Menschen mit überdurchschnittlichem Erfolg hat Betschart erforscht und festgestellt, dass die Grundeinstellung der Menschen die Basis für den Erfolg bietet. Durchschnittlich 50000 bis 70000 Gedanken pro Tag gilt es also in die richtige Richtung zu lenken. Um die un-

terschiedlichen Einstellungen von Menschen zu symbolisieren, spricht Betschart von Enten und Adlern. Während die Ente für eine Verlierereinstellung steht, passiv ist und Ausreden sucht, kommt dem Adler die Gewinnereinstellung zu: Adler-Typen denken in Möglichkeiten, sind konstruktiv und gehen «die Extrameile». Sie holt Betschart in mitreissender Art

ins Boot, zeigt ihnen Möglichkeiten auf, ihr ungenutztes Potenzial zu aktivieren.

Mit persönlicher Authentizität, dem Fokussieren von Gedanken, und der Entwicklung von eigenen Zielen und Wünschen benennt der Experte für Motivation wichtige Erfolgsfaktoren. Hinzu kommen die Motivationsfähigkeit des Einzelnen, das richtige (positive)

Umfeld sowie die Art zu kommunizieren. «Warum fühle ich mich schlecht», ist demnach die falsche, rückwärtsgerichtete Frage. «Wie komme ich aus der Situation heraus», ist für Betschart die richtige Frage.

Das Leben steuern

Erfolgreich seinen Weg gehen bedeutet auch, nichts aufzuschieben, sondern Entscheidungen zu treffen. Ob man Unternehmer oder Unterlasser ist, zeigt sich gerade in Krisenzeiten. Jeder Einzelne muss ein Entscheidungsrisiko annehmen, denn die Verantwortung für das eigene Leben liegt zu 100 Prozent bei uns selbst.

Betschart versteht sich bei seinen Vorträgen als Impulsgeber und das zu Recht. In einem Kurz-Seminar kann kaum mehr geleistet werden, als einige zentrale Punkte zu fokussieren. Mit seinem Vortrag «Handeln statt jammern» reagierte Betschart selbst auf die krisenhafte Situation. Es ist seit Ende 2008 sein meistgebuchter Titel in Deutschland. In der Region ist Martin Betschart mit «Erfolgs-Impulse» am 28. Oktober in Sargans/Wangs zu Gast.



Bild: Andrea Plüss

In seinen Seminaren will Martin Betschart Menschen aus ihrer «Komfortzone» holen und ihnen Erfolgsimpulse vermitteln.

www.erfolgsimpulse.info;
www.martinbetschart.ch